

Beschl.-Nr. 13

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verkehrssenats vom 18.09.2018

Betreff: Stadtgebiet;
hier: Gefährdung durch Geh- und Radweg-Parker
-Antrag der Herren Stadträte Stefan Gruber, Dr. Thomas Keyßner und Prof. Dr.
Frank Palme vom 23.07.2018, Nr. 769

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, öffentlichkeitswirksam auf die Problematik hinzuweisen und Infomaterialien herauszugeben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bei konkreten Hauptgefährdungsstandorten durch Geh- und Radweg-Parker, bauliche und markierungstechnische Verbesserungsmöglichkeiten zu überprüfen.
4. Die Polizei und der städtische Verkehrsüberwachungsdienst werden gebeten, an bekannten Hauptgefährdungsstandorten durch Geh- und Radweg-Parker regelmäßig zu kontrollieren und zu verwarren.

Landshut, den 18.09.2018

STADT LANDSHUT

Alexander Putz
Oberbürgermeister